

Der Dekan

**Protokoll**  
der 323. Sitzung des Fakultätsrates  
der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften  
am 18.11.2015  
– **Öffentlicher Teil** –

Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: 13.00 Uhr  
Teilnehmer/innen: siehe **Teilnehmer/innenliste**

**TOP 1 Regularien**

Prof. Dr. Frank Hillebrandt war am 17.11.2015 als Prodekan zurückgetreten. Gemäß § 2, Absatz 2 der Fakultätsordnung eröffnete Herr apl. Prof. Dr. Schlegelmilch die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Ausdrücklich begrüßt wurden die beiden sachverständigen Gäste der Sitzung, Frau Dr. Sonja Brandt (Dez. 1) sowie Frau Ute Zimmermann (Dez.2).

Auf seinen Vorschlag hin wurde die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende **Tagesordnung** beschlossen:

- TOP 2 Berichte und Mitteilungen
- TOP 3 Wahl des Dekans der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
- TOP 4 Promotionsordnung der Fakultät KSW
- TOP 5 Gleichstellungsquote nach § 37 a HG NRW (Gast: Frau Dr. S. Brandt, Dez. 1.1)
- TOP 6 Einleitung des Akkreditierungsverfahrens für den M.A.-Studiengang „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“
- TOP 7 Besetzung der W3-Professur „Empirische Bildungsforschung“ (neue Professur)
  - Änderung der Denomination
  - Wahl einer Berufungskommission
  - Verabschiedung des Ausschreibungstextes
- TOP 8 Besetzung der Professur „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Geschichte der Medienkulturen“ (NF Prof. Schäfer)
  - Wahl einer Berufungskommission
- TOP 9 2. Änderung der Studienordnung für den B.A.-Studiengang „Politik- und Verwaltungswissenschaft“
- TOP 10 3. Änderung der Studienordnung für den B.A.-Studiengang „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“
- TOP 11 6. Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Bildung und Medien: eEducation“ mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
- TOP 12 4. Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. „Psychologie“ und  
5. Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang M.Sc. „Psychologie“

- TOP 13 Zulassungsbeschränkung in den Studiengängen B.Sc. und M.Sc. „Psychologie“ ab Wintersemester 2016/17
- TOP 14 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in den Vorstand des Historischen Instituts
- TOP 15 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommissionen
  - M.A. „Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft“
  - B.A. „Soziologie“
- TOP 16 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommission
  - M.A. „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“
- TOP 17 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen in den Prüfungsausschuss
  - M.Sc. „Psychologie“
- TOP 18 Betreuungsmittel (Verteilungsmechanik)
- TOP 19 Verschiedenes
- TOP 20 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

## TOP 2 Berichte und Mitteilungen

### Professurvertretungen

- Frau Dr. Cornelia Epping-Jäger vertritt ab dem 02.11.2015 bis 31.03.2016 das Lehrgebiet „Neuere deutsche Literaturwissenschaft u. Geschichte der Medienkulturen“.

### Personalia

- Herr Prof. Dr. Michael Niehaus ist auf der Institutsratssitzung am 14.10.2015 zum geschäftsführenden Direktor des Instituts für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft gewählt worden.

### Drittmittelanträge/Gastvorträge

- Antrag auf Anschubfinanzierung eines Förderprogramms der COST – European Cooperation in Science and Technology „*Investing in the Past. Medieval Europe in the Globalized 21st Century (IPMEG) – In Vergangenheit investieren. Das mittelalterliche Europa im globalisierten 21. Jahrhundert*“ im Rahmen des Internen Forschungsförderprogramms von Frau Prof. Dr. Felicitas Schmieder, Frau Prof. Elizabeth M. Tyler PhD, Frau Prof. Dr. Nada Zecević und von Frau Prof. Dr. Stavroula Constantinou mit einer Projektlaufzeit von 48 Monaten.
- Antrag eines Gastvortrags für Frau Dr. Linda Tip der University of Sussex (Research Fellow) zum Thema „*Optimising refugee resettlement in the UK: A comparative analysis*“ am 03.02.2016 in Hagen von Prof. Dr. Anette Rohmann.

### Preise

- Herr Prof. Dr. Oliver Christ (LG Psychologie, Schwerpunkt Psychologische Methodenlehre und Evaluation) hat zusammen mit neun Co-AutorenInnen für die Publikation „*Contextual effect of positive intergroup contact on outgroup prejudice*“ den renommierten Gordon Allport Intergroup Relations Prize der Society for the Psychological Study of Social Issues erhalten.

### Weitere Berichte

#### Herr Prof. Dr. Hillebrandt

- berichtete zum Diversity Audit, das in einem der folgenden Fakultätsratssitzungen vorgestellt werden wird.
- berichtete zur Auslastungsberechnung, die in einem der folgenden Fakultätsratssitzungen

vorgestellt werden wird.

- berichtete, dass Frau Prof. Ada Pellert ihren Vertrag unterschrieben habe und die Amtsübergabe von Prof. Helmut Hoyer an seine Nachfolgerin am 26.02.2016 stattfinden wird. Frau Prof. Ada Pellert tritt ihr Amt am 02.03.2016 an.
- erinnerte an die Hochschulwahlen und an die DFG-Wahlen.
- berichtete über die rechtliche Auskunft von Herrn Prof. Dr. Joachim Goebel, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW vom 27.10.2015 auf eine Anfrage von Herrn apl. Prof. Dr. Wolfgang Kruse zum Status außerplanmäßige Professorinnen/Professoren im neuen Hochschulgesetz i.d.F. des Hochschulzukunftsgesetzes:  
*„Das Hochschulzukunftsgesetz hat die kooperationsrechtlich bisher vorgenommene Zuordnung der Hochschulmitglieder zu den einzelnen Statusgruppen nicht geändert. Der bisherige Rechtszustand bleibt daher erhalten.  
Soweit die apl.-Professoren vor dem Inkrafttreten des Hochschulzukunftsgesetzes der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer zugeordnet gewesen sind, bleibt diese Zuordnung auch nach dem Inkrafttreten des Hochschulzukunftsgesetzes weiterhin in Geltung. Die Zuordnung der Hochschulmitglieder zu den einzelnen Statusgruppen folgt hier jeweils den gleichen Regelungen, die auch unter der Geltung des alten Hochschulgesetzes gegriffen haben.“*
- Herr Prof. Dr. Stürmer berichtete aus dem Senat zum Stand des Teilprojektes Lehrbetrieb im Rahmen des hs.r-Programms.
- Frau Prof. Dr. Töller erklärte das Interesse der Politikwissenschaft, an einem Online-Kurs für studieninteressierte Flüchtlinge teilzunehmen.

### **TOP 3 Wahl des Dekans der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften**

Der amtierende Dekan Prof. Dr. Schäfer hat zum 31.10.2015 die FernUniversität verlassen, der amtierende Prodekan Prof. Dr. Hillebrandt ist am 17.11.2015 als Prodekan zurückgetreten.

Herr apl. Prof. Dr. Schlegelmilch schlug Herrn Prof. Dr. Hillebrandt für das Amt des Dekans vor, der sich zur Kandidatur bereiterklärte. Weitere Nominierungen erfolgten nicht.

Herr apl. Prof. Schlegelmilch eröffnete das Wahlverfahren. In geheimer Wahl entfielen auf Herrn Prof. Dr. Hillebrandt

- 12 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 1 Enthaltung

Damit wurde Herr Prof. Dr. Hillebrandt in großer Mehrheit und mit sofortiger Wirkung zum Dekan gewählt. Herr Prof. Dr. Hillebrandt nahm die Wahl an und dankte für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

Der Dekan sagte zu, den Rektor unverzüglich über das Wahlergebnis zu informieren und um die Bestätigung der Wahl gem. § 27 Abs. 4 HG zu bitten.

### **TOP 4 Promotionsordnung der Fakultät KSW**

Der Dekan und der Vorsitzende des Promotionsausschusses erläuterten den Entwurf der überarbeiteten Promotionsordnung der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften.

Auf Antrag des Dekans wurde die Beschlussvorlage in §12, Absatz 2 geändert. Der Fakultätsrat nahm die Änderung einstimmig an.

Nach Diskussion beschloss der Fakultätsrat einstimmig die neue Promotionsordnung.

### **TOP 5 Gleichstellungsquote nach § 37 a HG NRW**

Frau Dr. Sonja Brandt (Dez. 1.1) erläuterte die Gleichstellungsquote nach § 37 a HG NRW, die für die Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften ermittelt worden ist. Der

Fakultätsrat erörterte diesen Vorschlag eingehend.

**TOP 6 Einleitung des Akkreditierungsverfahrens für den M.A.-Studiengang „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“**

Frau Dr. Berlin erläuterte den Antrag auf Einleitung des Akkreditierungsverfahrens des M.A.-Studiengangs „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“. Der Fakultätsrat beschloss einstimmig diesen Antrag.

**TOP 7 Besetzung der W3-Professur „Empirische Bildungsforschung“ (neue Professur)  
- Änderung der Denomination  
- Verabschiedung des Ausschreibungstextes  
- Wahl einer Berufungskommission**

Der geschäftsführende Direktor des Instituts für Bildungswissenschaften, Herr Prof. Dr. Elsholz, berichtete zu den Hintergründen der Ausschreibung und erläuterte insbesondere die Änderung der Denomination sowie den Ausschreibungstext.

Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig die geänderte Denomination.

Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig den folgenden  
**Ausschreibungstext:**

Die FernUniversität in Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschen Sprachraum. Sie bietet ein flexibles Studium, vor allem neben Beruf und Familie. Neben der fachbezogenen Forschung fördert die FernUniversität fachübergreifende Forschungsschwerpunkte. Sie fühlt sich darüber hinaus der Förderung von genderspezifischen Aspekten verpflichtet.

In der **Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften** ist ab sofort eine  
**Universitätsprofessur – W 3**  
für  
**Bildungswissenschaftliche Methoden**  
**mit dem Schwerpunkt Evaluation und Qualität**  
zu besetzen.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll die qualitativen und die quantitativen Methoden der empirischen Bildungsforschung in Lehre und Forschung vertreten. Der Schwerpunkt dieser Professur liegt auf der Qualitäts- und Evaluationsforschung von Bildungsprozessen und -institutionen. Die Professur leistet empirische Forschung, um außerschulische Lern- und Bildungsprozesse wie auch Bildungsinstitutionen Erwachsener zu analysieren und entsprechende Bildungskonzeptionen weiter zu entwickeln. Dazu gehört die empirische Analyse und Evaluation von Bildungs- und Medieninnovationen sowie die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im Kontext bildungswissenschaftlicher Fragestellungen. ~~Vorausgesetzt wird dafür die Beherrschung sowohl qualitativer als auch quantitativer Methoden bildungswissenschaftlicher Forschung.~~ In der Lehre wird die Vermittlung grundlegender forschungsmethodischer Unterscheidungen erwartet.

Die Professur beteiligt sich an den Studiengängen des Instituts für Bildungswissenschaft und Medienforschung (IfBM), insbesondere dem Bachelor-Studiengang Bildungswissenschaft und dem Master-Studiengang Bildung und Medien: eEducation. Das Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung an der FernUniversität in Hagen ist genuin sozialwissenschaftlich ausgerichtet und gewichtet grundlagen- und anwendungsorientierte Fragestellungen in Forschung und Lehre gleichrangig.

Die Lehre an der FernUniversität ist in eine von allen Lehrenden zu nutzende elektronische Kommunikationsumgebung eingebettet. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber beteiligt sich an der Entwicklung und der Durchführung netzgestützter Lehre im Rahmen der universitätsweiten Qualitätsstandards.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gem. § 36 Hochschulgesetz NRW.

Auskunft erteilt: Prof. Dr. Uwe Elsholz, Tel. 02331/987-2747

E-Mail: [uwe.elsholz@FernUni-Hagen.de](mailto:uwe.elsholz@FernUni-Hagen.de)

Die Bewerbungsfrist endet *sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung* (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auch genderspezifische Aspekte in Forschung und Lehre sowie bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in fachlich angemessener Weise zu berücksichtigen. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Schwerbehinderte geeignet. Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Rektor der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen** oder mit E-Mail an [rektorbuero@fernuni-hagen.de](mailto:rektorbuero@fernuni-hagen.de).

In die Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur „Empirische Bildungsforschung“ wurden - jeweils nach Gruppen - gewählt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>Gruppe der Hochschullehrer/innen</b>	
1. Prof. Dr. Cathleen Grunert	1. Prof. Dr. Theo Bastiaens
2. Prof. Dr. Claudia de Witt	2. Prof. Dr. Katharina Walgenbach
3. Prof. Dr. Uwe Elsholz	3.
<b>Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen</b>	
4. Katja Ludwig	4. Dr. Renate Schramek
<b>Gruppe der Studierenden</b>	
5. Eva Holtmann	5. Thomas Bergen
<b>Gruppe der weiteren Mitarbeiter/innen</b>	
6. Jutta Clauder-Hoemberg	6. N.N.

**TOP 8 Besetzung der Professur „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Geschichte der Medienkulturen“ (NF Prof. Schäfer)  
- Wahl einer Berufungskommission**

Herr Prof. Dr. Steiner berichtete zum Hintergrund des Ausschreibungsverfahrens.

In die Berufungskommission zur Besetzung der Professur „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Geschichte der Medienkulturen“ (NF Schäfer ) wurden - jeweils nach Gruppen - gewählt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>Gruppe der Hochschullehrer/innen</b>	
1. Prof. Dr. Michael Niehaus	1. N.N.
2. Prof. Dr. Uwe Steiner	2.
3. Prof. Dr. Ingrid Josephs	3.
<b>Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen</b>	
4. Dr. Wim Peeters	4. Dr. Christian Lück
<b>Gruppe der Studierenden</b>	
5. Gudrun Baumgartner	5. N.N.
<b>Gruppe der weiteren Mitarbeiter/innen</b>	
6. Christoph Düchting	6. N.N.

**TOP 9 2. Änderung der Studienordnung für den B.A.-Studiengang „Politik- und Verwaltungswissenschaft“**

Die Studiengangs-Koordinatorin, Frau Voss, erläuterte die geplanten Änderungen. Der Fakultätsrat beschloss einstimmig die 2. Änderung der Studienordnung für den B.A.-Studiengang „Politik- und Verwaltungswissenschaft“.

**TOP 10 3. Änderung der Studienordnung für den B.A.-Studiengang „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“**

Die Studiengangs-Koordinatorin, Frau Voss, erläuterte die geplanten Änderungen. Der Fakultätsrat beschloss einstimmig die 3. Änderung der Studienordnung für den B.A.-Studiengang „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“.

**TOP 11 6. Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Bildung und Medien: eEducation“ mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Die Studiengangs-Koordinatorin, Frau Dr. Preußler, erläuterte die geplanten Änderungen. Der Fakultätsrat beschloss einstimmig die Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Bildung und Medien: eEducation“ mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

**TOP 12 4. Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. „Psychologie“ und  
5. Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang M.Sc. „Psychologie“**

Die Vorsitzende der Studiengangskommission des M.Sc. Psychologie, Frau Prof. Dr. Rohmann, erläuterte die Hintergründe der geplanten Änderungen für beide Studiengänge. Der Fakultätsrat beschloss mit 13: 0 : 1 (Ja : Nein : Enthaltung) die 4. Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. „Psychologie“ und die 5. Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang M.Sc. „Psychologie“.

**TOP 13 Zulassungsbeschränkung in den Studiengängen B.Sc. und M.Sc. „Psychologie“ für das Kapazitätsjahr 2016/17**

Frau Prof. Dr. Rohmann und der Dekan erläuterten die Hintergründe der geplanten örtlichen Zulassungsbeschränkung und legte dem Fakultätsrat als Tischvorlage folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Fakultätsrat der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften stimmt zu, dass der Antrag auf Genehmigung einer örtlichen Zulassungsbeschränkung für die Studiengänge B.Sc. und M.Sc. Psychologie sowie entsprechender Festsetzung von Zulassungszahlen im ersten Fachsemester für das Kapazitätsjahr 2016/17 an das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen gerichtet wird.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Fakultätsrat mit 13: 0 : 1 (Ja : Nein : Enthaltung) die Beschlussvorlage.

**TOP 14 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in den Vorstand des Historischen Instituts**

Bei der Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in den Vorstand des Historischen Instituts wählte die Gruppe der Studierenden einstimmig Herrn Lars Busch.

**TOP 15 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommissionen**

- M.A. „Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft“
- B.A. „Soziologie“

Bei der Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommissionen M.A. „Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft“ und B.A. „Soziologie“ wählte die Gruppe der Studierenden einstimmig Herrn Jens Beuerle.

**TOP 16 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommission**

- M.A. „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“

Bei der Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommission M.A. „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“ wählte die Gruppe der Studierenden einstimmig Herrn Lars Busch.

**TOP 17 Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der akademischen MitarbeiterInnen in den Prüfungsausschuss**

- M.Sc. „Psychologie“

Bei der Wahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der akademischen MitarbeiterInnen in den Prüfungsausschuss M.Sc. „Psychologie“ wählte die Gruppe der akademischen MitarbeiterInnen einstimmig Frau Dr. Alison Benbow.

**TOP 18 Betreuungsmittel (Verteilungsmechanik)**

Herr Dr. Walter erläuterte Zweck, Verteilungsmechanik und Grundprinzipien der Verteilung der Betreuungsmittel an der Fakultät KSW. Zu vertiefenden Fragen und zum weiteren Vorgehen wird der Dekan auf die Direktorinnen und Direktoren der Institute zugehen.

**TOP 19** Verschiedenes

**TOP 20** Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

Hagen, 18.11.2015

---

Prof. Dr. Frank Hillebrandt  
Dekan

---

Dr. Thomas Walter  
Protokollant